

Schülerin ritzt sich

Beitrag von „Silence“ vom 29. Juni 2014 22:30

Zitat von alias

Ich bin (wohl im Gegensatz zu Silence) der Ansicht, dass jemand der sich ritzt und selbst verletzt nicht gesund ist, sondern unter einer psychischen Störung leidet und fachärztlicher Hilfe bedarf.

Und damit wärst du im Großen und Ganzen meiner Meinung. Selbstverständlich ist Ritzen, sofern es mehr als das einmalige Testen oder das In-Mode-Kommen in einer Klasse ist (Von den 10, die dies dann anfangen, fahren aber nur die beiden fort, die ohnehin schon Probleme hatten), ein Indikator für eine tieferliegende Störung. Aber ich spreche mich für die Seite aus, die sagt, dass das Verletzen selbst keine Krankheit, sondern eine Symptomatik ist, sich im Anschluss dessen jedoch zur eigenen Sucht entwickeln kann.